

Verordnung Aufnahmeverfahren

Hochschullehrgang mit Masterabschluss „Begleitung im System der elementaren Bildung“

Das Hochschulkollegium der PH NÖ verordnet folgende Regelungen für das Aufnahmeverfahren des Hochschullehrgangs mit Masterabschluss „Begleitung im System der elementaren Bildung“. Das Verfahren besteht aus einem Face-to-Face Assessment an einem Termin.

§ 1 Geltungsbereich

Das Aufnahmeverfahren zur Feststellung der Eignung für den Hochschullehrgang mit Masterabschluss gilt für ein Studienjahr. Eine positive Absolvierung des Aufnahmeverfahrens behält damit die Gültigkeit bis zum 1.10. des Folgejahres.

§ 2 Aufnahmeverfahren Allgemeines

- (1) Das Aufnahmeverfahren darf pro Studienwerber/in innerhalb eines Studienjahres nur einmal durchlaufen werden.
- (2) Informationen zum Ablauf des Aufnahmeverfahrens sowie Termine werden auf der Website der PH NÖ veröffentlicht.
- (3) Die Anmeldung erfolgt über das Bewerbungstool in PH-Online innerhalb der Registrierungsfrist.
- (4) Anmeldungen außerhalb der Frist sowie unvollständige Anmeldeunterlagen werden nicht berücksichtigt.

§ 3 Face-to-Face Assessment

Anhand aktueller bildungsrelevanter Themen und Fragestellungen vertreten die Bewerber*innen ihre Meinung in einer Gruppendiskussion. Die Beurteilung erfolgt durch zwei unabhängige, fachlich geeignete Assessor*innen. Dabei wird neben dem Nachweis der mündlichen Sprachkompetenz Wert gelegt auf:

- Gesprächsverhalten
- Sozialverhalten
- Argumentationsfähigkeit

§ 4 Reihungskriterien

Falls aus Ressourcengründen (Höchstzahl der möglichen Zulassungswerber*innen erreicht) nicht alle Bewerber*innen, die die Zulassungskriterien erfüllen, zum Studium zugelassen werden können, erfolgt die Vergabe der Studienplätze nach der Anzahl der erreichten Punkte beim Face-to-Face Assessment, bei Punktegleichheit nach dem Zeitpunkt des Einlangens der Bewerbung.